

Mietobergrenzen der sechs Vergleichsraumtypen ab 01.02.2019

Typ I: Zentrum		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	420 €
2	60	550 €
3	75	700 €
4	90	820 €
5	105	970 €
zugehörige Gemeinden:		
Böblingen Sindelfingen		

Typ II: Nordost		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	460 €
2	60	550 €
3	75	670 €
4	90	800 €
5	105	950 €
zugehörige Gemeinden:		
Leonberg		

Typ III: Nordwest		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	450 €
2	60	550 €
3	75	680 €
4	90	800 €
5	105	950 €
zugehörige Gemeinden:		
Renningen	Weil der Stadt	
Rutesheim	Weissach	

Typ IV: West		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	390 €
2	60	510 €
3	75	630 €
4	90	750 €
5	105	890 €
zugehörige Gemeinden:		
Ehningen	Aidlingen	
Gärtringen	Grafenau	
Magstadt		

Typ V: Ost		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	390 €
2	60	520 €
3	75	670 €
4	90	770 €
5	105	900 €
zugehörige Gemeinden:		
Altdorf	Schönaich	
Hiltrizhausen	Weil im Schönbuch	
Holzgerlingen	Steinenbronn	
	Waldenbuch	

Typ VI: Süd		
Personenzahl	m ²	MOG
1	45	400 €
2	60	500 €
3	75	600 €
4	90	720 €
5	105	850 €
zugehörige Gemeinden:		
Deckenpfronn	Bondorf	
Herrenberg	Gäufelden	
Nufringen	Mötzingen	
	Jettingen	

Für Familiengrößen ab 6 Personen werden keine Mietobergrenzen festgelegt, da es statistisch keine ausreichenden Fallzahlen zur Ermittlung einer MOG gibt. Es ist im Einzelfall zu entscheiden.

Als Orientierung dienen folgende Werte für Bedarfsgemeinschaften mit mehr als 5 Personen:

Pro Person zusätzlich 15 m² + 150 € Typ I-III; 140 € Typ IV; 130 € Typ V-VI

Für alle bereits laufenden Fälle besteht Bestandsschutz in Form der bisherigen MOG, d.h. auch Mieterhöhungen bis zur vorherig geltenden MOG werden akzeptiert. Sollte ein Fall länger als 12 Monate unterbrochen sein (z.B. Arbeit, anrechenbares Einkommen, Vermögen, o.ä.) entfällt der Bestandsschutz ab der neuen Bewilligung. Bei kürzeren Unterbrechungen ist weiterhin die bis 31.01.2019 geltende MOG anzuwenden.